Was ist Aufklärung?

Mittwoch, 22. April 2009

Vortrag des Schillerprofessors Jan Philipp Reemtsma am 22. April, 18 Uhr, an der Uni Jena

Friedrich-Schiller-Universität Jena, 20.04.2009

(Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Jan Philipp Reemtsma

Foto: Peter Scheere/FSU)

Jena (20.04.09) Die Zusammenarbeit des Hamburger Literaturwissenschaftlers Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Jan Philipp Reemtsma mit der Friedrich-Schiller-Universität Jena ist nicht neu. Gerade die Ereignisse in Weimar und Jena um 1800, dem die Universität Jena einen eigenen Sonderforschungsbereich SFB 482 "Ereignis Weimar-Jena. Kultur um 1800" widmet, prägen auch die wissenschaftliche Arbeit Reemtsmas. So arbeitet er gemeinsam mit Jenaer Literaturwissenschaftlern an einer neuen Gesamtedition der Wielandschen Werke. Der Hamburger Philologe, Literaturwissenschaftler, Essayist und Publizist wurde im Februar zum Schillerprofessor 2009 der Universität Jena ernannt und wird in diesem Jahr im Forschungszentrum Laboratorium Aufklärung und an der Doktorandenschule tätig sein.

"Wieland, oder: Was ist Aufklärung?" lautet der Titel des öffentlichen Vortrages des Schillerprofessors am 22. April um 18 Uhr (Vortragsraum der Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek, Bibliotheksplatz 2). Die berühmteste Antwort auf die Frage stammt von Immanuel Kant: Aufklärung sei der Ausgang des Menschen aus seiner selbstverschuldeten Unmündigkeit. "Damit lässt sich leben", meint Reemtsma, "aber darauf, dass diese Definition ein paar Probleme mit sich bringe, hat Johann Georg Hamann hingewiesen." Christoph Martin Wieland habe seine eigene Antwort auf diese Frage gegeben in dem Aufsatz "Sechs Antworten auf sechs Fragen". "Eine genaue Durchsicht dieses Aufsatzes zeigt, wie nahe Wielands Argumentation Positionen des modernen amerikanischen Pragmatismus (Richard Rorty) ist, und zeigt uns Wieland als einen Denker, der lange Zeit zu Unrecht als bloßer Vorläufer der Weimarer Klassik angesehen wurde", erklärt der Schillerprofessor.

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Jan Philipp Reemtsma ist Gründer und Geschäftsführender Vorstand des Hamburger Instituts für Sozialforschung (HIS) und der Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur sowie Vorstand der Arno Schmidt Stiftung. Er ist Professor für Neuere Deutsche Literatur an der Universität Hamburg.

Am 16. Juni wird Reemtsma einen weiteren Vortrag mit dem Titel "Hamanns Einwand. Die Erfindung der Philosophie als akademische Lebensform" halten.

Weitere Informationen:

<http://www.uni-jena.de>

<http://www.dsla.uni-jena.de/>